



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Wash und Check Aktion 2015 mit Rekord-Beteiligung

Jeder dritte Autofahrer in Deutschland ist mit Reifen unterwegs, die leichte bis schwere Mängel aufweisen. Dies ergab die Auswertung der Wash und Check Aktion 2014, die regelmäßig im Herbst vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat DVR in Kooperation mit anderen Verbänden durchgeführt wird. Kooperationspartner aus der Autowaschbranche ist der BTG – Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche e.V. aus Minden.

Von Jahr zu Jahr beteiligen sich immer mehr Waschstraßen und Tankstellen mit Waschanlage an dieser Aktion, die in diesem Jahr im Zeitraum vom 7. bis 20. September an über 250 Standorten durchgeführt wurde. Dabei wurden Autofahrer über Plakate, Flyer und Streuartikel daran erinnert, ihre Reifen regelmäßig selbst zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Darüber hinaus waren an 26 Waschstraßen Expertenteams vor Ort, die kostenlos und unverbindlich die Reifen der Autofahrer überprüften. Alle Standorte konnte man im Internet unter www.reifenqualitaet.de finden.

Auch in diesem Jahr mit dabei: das car-wash-center Walldorf. „Wir beteiligen uns von Anfang an jedes Jahr an dieser Aktion“, erläutert Rainer Langlotz, Inhaber des CWC Walldorf, einer textilen Autowaschstraße mit 5 SB-Boxen und ergänzt: „Die Aktion ist professionell organisiert und kommt bei unseren Kunden gut an. Die Reifenexperten checken die Reifen gründlich und geben den Kunden hilfreiche Tipps zur Pflege und Kontrolle.“



Was gehört zum Reifencheck?

Reifenart:

Zunächst einmal sollte man sich bewusst machen, welche Art Reifen man fährt. Winterreifen haben nur auf winterlichen Straßenbedingungen gute Eigenschaften. Auf sommerlichen Straßen haben sie in Grenzbereichen einen schlechteren Grip als Sommerreifen.

Reifendruck:

Ist der Luftdruck optimal eingestellt, bieten die Reifen höchste Stabilität und fahren sich gleichmäßig ab. In modernen Fahrzeugen überwachen oft Reifendruckkontrollsysteme (RDKS) den Luftdruck und informieren über eine Warnanzeige in Form eines roten Reifensymbols, ob der Fülldruck in den Reifen unzureichend ist. Die Angaben über den richtigen Druck finden Sie am Türholm, in der Tankklappe oder in der Gebrauchsanweisung.

Profiltiefe:

Die gesetzliche Mindestprofiltiefe beträgt 1,6 mm, Verkehrssicherheitsexperten empfehlen aber mindestens 3 mm Restprofil bei Sommerreifen und 4 mm bei Winterreifen.

Einfahrtschäden, Beulen, Risse und Alter:

Beschädigte Reifen bzw. solche mit Rissen stellen eine Gefahr dar, weil sie in brenzligen Situationen schneller versagen können als Pneus, die „fit“ sind. Gerade bei Reifen, die älter als sechs Jahre sind, empfiehlt es sich, den Rat eines Reifenexperten einzuholen. Er kann beurteilen, ob der Reifen noch sicher ist oder das Material im Laufe der Zeit zu spröde geworden ist.

Ventilkappen:

Sie schützen das Ventil vor Schmutz und damit vor Beschädigungen beim nächsten Auffüllen. Fehlt eines, sollte Ersatz beschafft werden. ☘

Edwin Grabowski



Anzeige

wasserschmidt
SOLUTIONS FOR WATER

intelligente Abwasserlösungen
für Ihren Wasserkreislauf!

Die BioClassic®-Systemreihe



biologische Kreislaufführung für
alle Arten von Fahrzeugwaschanlagen



Behandlung stark verschmutzter Abwässer
aus Waschplatz, Werkstatt und Motorwäsche



integrierte Abwasserlösungen für Verkehrsbetriebe,
Autohäuser und Speditionen



Abwasseranlagen für Waschanlagen
und Werkstätten ohne Kanalanschluss



Innen- und Außenreinigung von Viehtransportern,
Müll- und Entsorgungsfahrzeugen



Innenreinigung von Behältern,
Tank- und Silofahrzeugen

Mehr Infos unter www.wasserschmidt.com

